
 OEHLER KLEIN KREIENKAMP	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	
	Externes Verfahrensverzeichnis	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
 Qualität und Entwicklung in Praxen	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

1. Verantwortliche Stelle

1.1 Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

1.2 Fachbereiche

Dr. med. K-U. Oehler: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Epileptologie
 Petra Kreienkamp: Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Dr. med. M. Klein: Neurologie, Epileptologie, spezielle Schmerztherapie

1.3 Adresse

Hauptpraxis:

Wirsbergstr. 10, 97070 Würzburg.
 Tel.: 0931 / 322966
 0931 / 58022
 Fax: 0931 / 3229688
 0931 / 571187

www.dr-oehler.de

praxis@klein-kreienkamp-oehler.de

Diagnostik- und Therapiezentrum:

Augustinerstr. 15, 97070 Würzburg
 Tel.: 0931 / 45251850
 Fax: 0931 / 45254075

1.4 Vertretungsberechtigte Geschäftsinhaber

Dr. med. Martin Klein
 Dr. med. Klaus-Ulrich Oehler
 Petra Kreienkamp

1.5 Leitung der Datenverarbeitung

Dr. med. Martin Klein
 Dr. med. Klaus-Ulrich Oehler
 Petra Kreienkamp

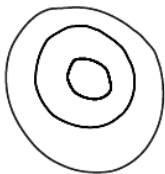

1.6 Datenschutzbeauftragte

Sandra Edlmann und Karin Krug-Brückner
 Wirsbergstr. 10
 97070 Würzburg

gep@klein-kreienkamp-oehler.de

Anlagen

- Anlage 1: Patientendaten
- Anlage 2: Mitarbeiterdaten
- Anlage 3: Daten von vor-, mit- und weiterbehandelnden Ärzten
- Anlage 4: Daten von Dienstleistern und Lieferanten

 OEHLER KLEIN KREIENKAMP	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 1
	Patientendaten	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
 Qualität und Entwicklung in Praxen	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1 Zweckbestimmung

Die Anlage 1 des Verfahrensverzeichnisses beschreibt den Umgang mit Patientendaten in unserer Praxis. Zweck ist die Untersuchung und Behandlung von Patienten, deren Nachvollziehbarkeit sowie die Abrechnung gegenüber den Krankenkassen.

2.2 Bezeichnungen des Verfahrens:

Manuelle Datenverarbeitung in Krankengeschichten
Automatisierte Datenverarbeitung mittels Software MediStar und Microsoft Office 2007

2.3 Rechtsgrundlage

Die Verpflichtung zur Dokumentation ergibt sich aus der einschlägigen Berufsordnung für die Ärzte Bayerns, Neufassung vom 1. August 2005, § 10 Abs. 1.

Weitere Rechtsgrundlage ist der Behandlungsvertrag i.V.m. § 28 Abs. 1, Abs. 7 BDSG.

3. Betroffene Personengruppen, Datenkategorien und besondere Arten personenbezogener Daten

3.1 Betroffene Personengruppen

Patienten, daneben Angehörige bzw. gesetzliche Vertreter im Rahmen der Anamneseerhebung, Zuweiser, Haus- und Kinderärzte, Verfasser ärztlicher Berichte und Befunde, Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Jugendämter.

3.2 Art der gespeicherten Daten/Datenkategorien

Elektronisch werden gespeichert:

Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, Geschlecht, Krankenkasse, Versichertenstatus, Versicherter im Fall von Familienversicherung, Hausarzt bzw. überweisender Arzt, aktuelle Abrechnungsdaten des laufenden Quartals).

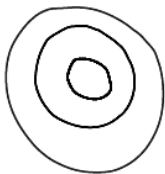

Diagnose(n), Dauerdiagnose(n), Verdachtsdiagnose(n) Laborwerte, EEG, Doppler- Duplexsonographie, Rezeptausstellungen/Medikamente, Überweisungen, von Praxismitarbeitern erstellte Berichte (Arztbriefe, Psychologische Befunde), Leistungsziffern, von Praxismitarbeitern erstellte Notizen (z.B. aktuelle Medikation, Größe, Gewicht, Puls, Blutdruck, usw.) und Termine.

In Papierversion werden erfasst (Krankengeschichte):

Anlass der Untersuchung, Anamnese, körperlich-neurologischer Befund, psychopathologischer Befund, ausgefüllte Anamnesebögen und Fragebögen, Kopien von Schulzeugnissen, bei Vorhandensein Vorbefunde, Arztbriefe bzw. Konsiliarbefunde, Gutachten, Laborbefunde, weitere Befunde und/oder Untersuchungsprotokolle wie ssep/tib, ssep/uln, ssep/med, AEP/VEP, psychologischer Befund, laufende Dokumentation der Krankengeschichte, von Praxismitarbeitern erstellte Berichte, Arztbriefe, Gutachten.

3.3 Besondere schützenswerte Arten personenbezogener Daten

Weitere Daten zur Gesundheit, wie anamnestisch relevante Daten zum Sexualleben, Daten über rassische und ethnische Herkunft, Daten zur politischen Einstellung und zur religiöser/ philosophischer Überzeugung, Daten zu Gewerkschaftszugehörigkeit.

 OEHLER KLEIN KREIENKAMP	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 1
	Patientendaten	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
 Qualität und Entwicklung in Praxen	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

4. Art übermittelter Daten und Empfängerkategorien, denen die Daten mitgeteilt werden

4.1 Interne Empfänger innerhalb derselben juristischen Person

entfällt

4.2 Externe Empfänger und Dritte


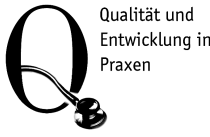
- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften erhalten, wie sie im Sozialgesetzbuch V (SGB V) für den Bereich der vertragsärztlichen Versorgung aufgeführt sind:
 - zur Übermittlung an die Kassenärztlichen Vereinigungen zum Zweck der Abrechnung (§ 295 SGB V), der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§§ 296, 297 SGB V), zum Zweck der Qualitätssicherung (§ 298 SGB V),
 - Übermittlung an die Krankenkasse zum Zweck z.B. der Mitteilung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (§ 284 i. V. m. § 295 SGB V),
 - Übermittlung an medizinische Dienste (§§ 276, 277 SGB V),
 - Gesundheitsämter im Falle meldepflichtiger Infektionskrankheiten nach §§ 6ff IfSG,
 - Polizei und Gesundheitsamt im Falle einer Zwangseinweisung
 - Bezirke, Jugendämter, Schulen, Kindergärten, Ausbildungsstellen, insofern gesonderte Einwilligungserklärungen vorliegen, zum Zweck z.B. der Einholung von Berichten, der Abklärung von Kostenübernahmen therapeutischer Maßnahmen, der gezielten Förderung einzelner Patienten usw.
- Mit- oder weiterbehandelnde Haus-, Kinder- und/oder überweisende Ärzte anderer Fachrichtungen zum Zweck der Einholung und Bereitstellung notwendiger medizinischer Informationen.
- Auftrag erteilende Gerichte bei forensischen Gutachten zum Zweck der Erfüllung des Gutachtauftrags.
- Zuständige Gerichte bei Mahnverfahren.
- Pharmazeutische Hersteller bzw. von denen beauftragte Dienstleister bei klinischen Arzneimittelprüfungen, insofern gesonderte schriftliche Einwilligungserklärungen vorliegen, zum Zweck der Dokumentation medizinischer Befunde als Grundlage klinischer Studien.
- Bankinstitut für Zahlungsverkehr (Sparkasse Mainfranken Würzburg).
- Steuerkanzlei Manger, Kaiserstr. 9, 97070 Würzburg, bei Banküberweisungen (Kontoauszüge) zur Steuer- und betriebswirtschaftlichen Auswertung.
- Rechtsanwalt Dr. C. Bohnenberger, Domstr. 1, 97070 Würzburg, zum Forderungseinzug bei privatärztlichen Leistungen (**nur** Kontaktdaten, Rechnungsnummer und Rechnungsbetrag)
- Labor Schottdorf MVZ GmbH August-Wessels-Straße 5, 86154 Augsburg zur Analyse des eingereichten Probematerials,
- Firma Kanzlei + Praxis Computer-Lösungen GmbH, Pommernstr. 18F, 91052 Erlangen bei Wartungsarbeiten der Praxissoftware.
- Firma PC-Laden Herr Gradl, Sanderstr. 14, 97070 Würzburg, bei Wartungsarbeiten der EDV-Anlage.

4.3 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU)

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU) findet nicht statt.

5. Regelfristen für die Löschung der Daten

Die fristabhängige Löschung der Daten ist 10 Jahre nach Beendigung der Behandlung vorgesehen, bei medizinischen Studien entsprechend der Vorschriften der pharmazeutischen Hersteller.

	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 2
	Mitarbeiterdaten	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1 Zweckbestimmung

Die Anlage 2 des Verfahrensverzeichnisses beschreibt die Dokumentation von Mitarbeiterdaten und den Umgang mit Mitarbeiterdaten.

Die Daten werden für den internen Gebrauch (Personalakte), für die Gehaltsabrechnungen inkl. Zusatzleistungen wie vermögenswirksame Leistungen sowie für das gesetzlich vorgeschriebene Anmeldewesen von Angestellten verarbeitet.

2.2 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist der Arbeitsvertrag i. V. m. § 32 Abs. 1 BDSG, § 28 f Abs. 1 SGB IV, § 147 Abs. 1, 2 AO.

3. Betroffene Personengruppen, Datenkategorien und besondere Arten personenbezogener Daten

3.1 Betroffene Personengruppen

Mitarbeiter

3.2 Art der gespeicherten Daten/Datenkategorien

Elektronisch werden gespeichert:



Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, Geschlecht), Bankverbindung, Schriftverkehr mit der KV bezüglich der/des Angestellten, von der Praxisleitung erstellte Zwischenzeugnisse und Zeugnisse, betriebsärztliche oder fachärztliche Befunde über Mitarbeiter wie psychologische Zusatzgutachten etc.

In Papierversion werden erfasst (Personalakte):

Arbeitsmedizinische Untersuchung (Bescheinigung für den Arbeitgeber ohne medizinische Befunde), Bewerbungsschreiben der Mitarbeiter, Datenschutzerklärung, individueller Einarbeitungs- und/oder Ausbildungsplan, Arbeitszeitznachweise, Sicherheitsunterweisungen, ggf. Jugendschutzuntersuchungen (Bescheinigung für den Arbeitgeber ohne medizinische Befunde), Schriftverkehr mit den Krankenkassen, Krankmeldungen (Bescheinigung für den Arbeitgeber ohne medizinische Befunde), Kirchenzugehörigkeit für Steuerberechnung, ggf. Lohnsteuerkarten, handschriftliche Protokolle von Mitarbeiter- und Mentorgesprächen, Protokolle von Teamsitzungen oder anderen Besprechungen, Personalbögen mit Urlaubszeiten, Schriftverkehr mit Rentenversicherung, Arbeitsverträge und weitere Vereinbarungen, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise

3.3 Besondere Arten personenbezogener Daten

Daten zur Gesundheit, insbesondere Krankschreibungen, für Arbeitgeber relevante Ergebnisse von betriebsärztlichen Untersuchungen und Jugendschutzuntersuchungen; Kirchenzugehörigkeit, Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit.

	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 2
	Mitarbeiterdaten	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

4. Art übermittelter Daten und Empfängerkategorien, denen die Daten mitgeteilt werden

4.1 Interne Empfänger innerhalb derselben juristischen Person entfällt

4.2 Externe Empfänger und Dritte

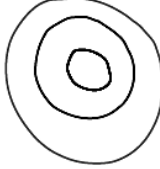

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften erhalten
 - zur Übermittlung an die Kassenärztlichen Vereinigungen bzw. Landesärztekammer zum Zweck der Nachweispflicht des Arbeitgebers (z.B. Sozialpsychiatryvereinbarung, Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten)
 - Übermittlung an die Krankenkasse, z.B. bei Arbeitsunfähigkeit
 - Berufsgenossenschaften z.B. zur Durchführung von BG-Maßnahmen, bei Arbeitsunfällen
 - Gewerbeaufsichtsamt nach Feststellung einer Schwangerschaft
- Lohn- und Steuerbüro zum Zwecke der Gehaltsabrechnung und der gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldung des Arbeitnehmers bei Sozialversicherungsträgern, Knappschaften etc.
- Qualitätsmanagement: Name, Qualifikation(en), Arbeitszeiten, Verantwortlichkeiten und Befugnisse, Einarbeitungs- und Ausbildungspläne soweit im QM-Praxishandbuch aufgeführt. Dem Qualitätsmanagementvisitor wird bei der externen Qualitätskontrolle Einblick in die Personalakten gewährt.
- Bankinstitut für Zahlungsverkehr (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
- Firma Kanzlei + Praxis Computer-Lösungen GmbH, Pommernstr. 18F, 91052 Erlangen bei Wartungsarbeiten der Praxissoftware.
- Firma PC-Laden Herr Gradl, Sanderstr. 14, 97070 Würzburg, bei Wartungsarbeiten der EDV-Anlage

4.3 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU)

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU) findet nicht statt.

5. Regelfristen für die Löschung der Daten

Die fristabhängige Löschung der Daten ist 10 Jahre nach Ausscheiden des Mitarbeiters vorgesehen. Ausgenommen hiervon sind von der Praxisleitung erstellte Befunde oder Einträge der Mitarbeiter in die Praxissoftware oder Krankengeschichten, die der Löschungsfrist der Patientendaten unterliegen (siehe Verfahrensverzeichnis, Anlage Nr. 1).

 OEHLER KLEIN KREIENKAMP	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 3
	Vor-, mit- und weiterbehandelnde Ärzte	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
 Qualität und Entwicklung in Praxen	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1 Zweckbestimmung

Die Anlage 3 des Verfahrensverzeichnisses beschreibt den Umgang mit Daten von vor- mit und weiterbehandelnden Ärzten/Einrichtungen in unserer Praxis.

Diese Daten stellen einen Teil der Patientendaten (siehe Anlage Nr. 1) dar und werden unabhängig von diesen nicht erhoben, verarbeitet oder weitergeleitet.

Zweck ist die Untersuchung und Behandlung von Patienten, deren Nachvollziehbarkeit sowie die Sicherstellung der Mit- und Weiterbehandlungen und Auftragsleistungen. Bei Vorliegen eines Überweisungsscheins ergibt sich der Zweck aus dem Leistungs- oder Behandlungsauftrag der/des zuweisenden Kollegin/Kollegen.

2.2 Rechtsgrundlage

Die Verpflichtung zur Dokumentation ergibt sich aus der einschlägigen Berufsordnung für die Ärzte Bayerns, Neufassung vom 1. August 2005, § 10 Abs. 1.

Liegt ein Überweisungsschein vor, hat die/der zuweisende Kollegin/Kollege den Auftrag für einzelne Leistungen, Mit- bzw. Weiterbehandlung erteilt.

3. Betroffenen Personengruppen, Datenkategorien und besondere Arten personenbezogener Daten

3.1 Betroffene Personengruppen

Vor-, mit- und weiterbehandelnde Ärzte

3.2 Art der gespeicherten Daten/Datenkategorien

Elektronisch werden gespeichert:

Name, Vorname, Titel, Anschrift, Telefon, Fachrichtung, KV-Nummer.

In der Praxissoftware oder in von den Praxismitarbeitern erstellten Berichten ggf. besondere therapeutische oder diagnostische Vereinbarungen zur Mit- u. Weiterbehandlung.

In Papierversion werden erfasst (Krankengeschichte)

Name der vor-, mit- oder weiterbehandelnder Ärzte und deren Fachrichtungen

(Anamneseerhebung), ggf. Angaben von Patienten zur Vorbehandlung, angeforderte oder von

Patienten vorgelegte Kopien von ärztlichen Berichten. Selbst erstellte ärztliche Berichte, Gutachten etc.

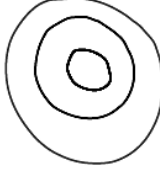

3.3 Besondere Arten personenbezogener Daten

Keine

4. Art übermittelter Daten und Empfängerkategorien, denen die Daten mitgeteilt werden

4.1 Interne Empfänger innerhalb derselben juristischen Person

entfällt

 OEHLER KLEIN KREIENKAMP	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 3
	Vor-, mit- und weiterbehandelnde Ärzte	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
 Qualität und Entwicklung in Praxen	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

4.2 Externe Empfänger und Dritte


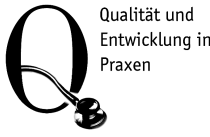
- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften erhalten, wie sie im Sozialgesetzbuch V (SGB V) für den Bereich der vertragsärztlichen Versorgung aufgeführt sind, z.B. zur Übermittlung an die Kassenärztlichen Vereinigungen zum Zweck der Abrechnung (§ 295 SGB V),
- Weitere mit- oder weiterbehandelnde Haus-, Kinder- und/oder überweisende Ärzte anderer Fachrichtungen zum Zweck der Weitergabe von für den Behandlungsfall relevanten medizinischen Informationen (ärztliche Berichte),
- Auftrag erteilende Gerichte bei forensischen Gutachten zum Zweck der Erfüllung des Gutachtenauftrags,
- auf Anfrage Patienten (Kopie des ärztlichen Berichts, s.o.),
- Sparkasse Mainfranken Würzburg zum Zahlungsverkehr,
- Steuerkanzlei Manger, Kaiserstr. 9, 97070 Würzburg, bei gebührenpflichtigen Untersuchungsaufträgen (z.B. Laborgemeinschaft) zur steuer- und betriebswirtschaftlichen Auswertung.
- Firma Kanzlei + Praxis Computer-Lösungen GmbH, Pommernstr. 18F, 91052 Erlangen
Wartungsarbeiten der Praxissoftware.
- Firma PC-Laden Herr Gradl, Sanderstr. 14, 97070 Würzburg, bei Wartungsarbeiten der EDV-Anlage

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU)

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU) findet nicht statt.

5. Regelfristen für die Löschung der Daten

Die fristabhängige Löschung der Daten unterliegt der Lösungsfrist von Patientendaten (siehe Verzeichnis Nr. 1) und ist nach 10 Jahren vorgesehen.

	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 4
	Dienstleister und Lieferanten	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1 Zweckbestimmung

Die Anlage 4 des Verfahrensverzeichnisses beschreibt den Umgang mit Daten von Dienstleistern und Lieferanten in unserer Praxis.

Die Zweckbestimmung ergibt sich aus den Erfordernissen einer Arztpraxis. In erster Linie handelt es sich dabei um

- den Bezug von Bedarfsmaterialien (siehe QM-Praxishandbuch 4.2.3 (1) IR und 4.2.3 (1) Dok1),
- die Lohnabrechnung und das Personalbüro (siehe Anlage Nr. 2),
- das Mietverhältnis und die Gebäudeverwaltung,
- die Reinigung der Praxisräume,
- die Durchführung selbst beauftragter Instandhaltungs- und anderer baulicher Maßnahmen,
- die Wartung der Praxissoftware und der EDV-Anlage,
- die Wartung und die sicherheitstechnischen Kontrollen der Medizinprodukte,
- die externe Qualitätskontrolle.

2.2 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage sind die Kauf-, Wartungs-, Pflege- oder sonstigen Verträge mit den Dienstleistern und Lieferanten.

3. Betroffene Personengruppen, Datenkategorien und besondere Arten personenbezogener Daten

3.1 Betroffene Personengruppen

Dienstleister und Lieferanten



3.2 Art der gespeicherten Daten/Datenkategorien

Neben den öffentlich zugänglichen Daten der Lieferanten und Hersteller (Telefonbuch- und Brancheneinträge, Internet-Präsentationen etc.) handelt es sich um

- Bankverbindungen,
- Angaben zu Beginn, Dauer und Ende von Vertragsverhältnissen,
- Art und Umfang in Anspruch genommener Leistungen,
- Daten, die Dienstleister und Lieferanten von sich aus übermitteln,
- Dokumentation von Angeboten, Reklamationen, Beschwerden etc.,
- Messprotokolle wie sicherheitstechnische Kontrollen, Eichungen und E-Checks,
- Protokolle und Visitationsberichte der externen Qualitätskontrolle.

3.3 Besondere Arten personenbezogener Daten

Keine

	<i>Dr. med. M. Klein Petra Kreienkamp Dr. med. K.-U. Oehler</i>	Verfahrensverzeichnis Anlage 4
	Dienstleister und Lieferanten	Öffentliches Verfahrensverzeichnis nach §§ 4 e, g Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
	<i>Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Datum: 14.06.2012

4. Art übermittelter Daten und Empfängerkategorien, denen die Daten mitgeteilt werden

4.1 Interne Empfänger innerhalb derselben juristischen Person entfällt

4.2 Externe Empfänger und Dritte

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften erhalten, z.B. Meldung besonderer Vorkommnisse bei Medizinprodukten, Nachweis sicherheitstechnischer Kontrollen etc.,
- Steuerbüro und Finanzamt zur betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Abrechnung,
- Sparkasse Mainfranken Würzburg zum Zahlungsverkehr,
- Qualitätsmanagement-Visitoren werden bei der externen Qualitätskontrolle Einblick in die das Lieferantenverzeichnis gewährt.

4.3 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU)

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU) findet nicht statt.

5. Regelfristen für die Löschung der Daten

Die fristabhängige Löschung der Daten ist 10 Jahren nach Beendigung der Geschäftsbeziehungen vorgesehen.